

Auszug aus der Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: 17. Februar 2025
Ort: Stadthalle Tiengen, 79761 Waldshut-Tiengen

- 1 -

Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragt, welche gemeinsame Strategie es von Seiten des Gemeinderats und der Stadtverwaltung im Umgang mit der Partei AfD gebe. Oberbürgermeister Martin Gruner erklärt, dass es sich um eine wählbare Partei handle, weshalb ein normaler Umgang bestehe.

Der Bürger kritisiert, dass die öffentlichen Protokolle der Gemeinderatssitzungen teilweise erst sehr verspätet auf der Internetseite der Stadt Waldshut-Tiengen eingestellt würden. Oberbürgermeister Martin Gruner erklärt, dass er hierzu intern Rücksprache halten werde, die Protokolle allerdings frühestens nach Gegenzeichnung durch den Gemeinderat eingestellt würden, was in der Regel bereits einen Monat dauere.

- 2 -

Ergebnisse aus den Ausschusssitzungen

Oberbürgermeister Martin Gruner berichtet über die vorangegangene Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses. Bürgermeisterin Petra Dorfmeister berichtet über die vorangegangene Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Stadtrat und Oberbürgermeister-Stellvertreter Harald Würtenberger übernimmt die Sitzungsleitung für den nächsten Tagesordnungspunkt aufgrund der Befangenheit von Oberbürgermeister Martin Gruner und Bürgermeisterin Petra Dorfmeister.

- 3 -

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Dorfhalde II“, Gemarkung Waldshut im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) – Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage – Satzungsbeschluss

Vorlage: 2025/001

1 Anlage

Stadtrat und Oberbürgermeister-Stellvertreter Harald Würtenberger führt in das Thema ein und berichtet über die Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, welcher einstimmig Zustimmung empfehle.

Gegen eine Abstimmung im Gesamten werden auf Nachfrage keine Einwände erhoben.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und fasst den Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB im Rahmen der Offenlage gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB.

b) Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften

„Dorfhalde II“, Gemarkung Waldshut gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung, die planungsrechtlichen Festsetzungen, der zeichnerische Teil des Bebauungsplans und die örtlichen Bauvorschriften sind Bestandteile des Beschlusses.

c) Von der Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird hierbei abgesehen.

Ergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Oberbürgermeister Martin Gruner übernimmt die Sitzungsleitung wieder und erklärt, dass die Befangenheit von Bürgermeisterin Petra Dorfmeister und ihm aufgrund der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der FÖFA bestehe.

- 4 -

Rathaus Tiengen, Information zum Planungsstand

Vorlage: 2025/011

2 Anlagen

Oberbürgermeister Martin Gruner begrüßt die Architekten Diana Mortasawi und Edgar Lasarzick, welche die Maßnahmen am Rathaus Tiengen anhand beigefügter Präsentation vorstellen. Die Architekten Mortasawi und Lasarzick sowie Gerold Müller, Hochbauamt, beantworten Fragen aus dem Gremium, unter anderem zur konkreten Ausführung der Arbeiten.

Diana Mortasawi erklärt auf Nachfrage von Stadtrat Armin Arzner, dass das Brandschutzgutachten weiterhin gültig sei und kein weiterer Fluchtweg in Form einer Treppe benötigt werde. Gegen ein weiteres Treppenhaus am Aufzug sprächen die Kosten und der Platzverbrauch.

Stadtrat Harald Würtenberger regt an, auch das Dachgeschoss an den Aufzug anzubinden. Diana Mortasawi erklärt, dass das Landesdenkmalamt gegen diese Option Einwände geäußert habe. Stadtrat Harald Würtenberger kritisiert, dass der Denkmalschutz viele Vorhaben erschwere.

Auf Nachfrage von Stadtrat Thomas Hilpert erklärt Diana Mortasawi, dass in den Planungen momentan nicht vorgesehen sei, die öffentlichen Toiletten im Erdgeschoss zu sanieren. Stadtrat Philipp Schneider regt an, die Toiletten auf der Hinterseite des Gebäudes an den Aufzugbau zu koppeln. Oberbürgermeister Martin Gruner erklärt, dass für diese Variante zu viel Fläche benötigt werde, da der Hof mit Brunnen erhalten werden solle. Die Toiletten sollen an der bisherigen Stelle belassen werden.

Stadtrat Jörg Holzbach spricht sich für die vorgestellten Planungen aus. Auch Stadtrat Dr. Philipp Stüdinger äußert sich positiv über die geplante Umsetzung des Vorhabens.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Planungsstand für die barrierefreie Erschließung und die Fassadensanierung am Rathaus Tiengen zur Kenntnis.

Ergebnis:

Kenntnisnahme

- 5 -

ÜPL Kita St. Josef

Vorlage: 2024/190

3 Anlagen

Oberbürgermeister Martin Gruner verweist auf die Sitzungsvorlage und begrüßt Hochbauamtsmitarbeiterin Carmen Urban sowie den Architekten Thomas Oeldenberger. Thomas Oeldenberger stellt anhand beigefügter Präsentationen den Umbau der Kita St. Josef vor und erläutert die entstandenen Mehrkosten.

Stadträtin Antonia Kiefer weist darauf hin, dass die vorgestellten Mehrkosten in der Sitzungsvorlage und der Präsentation voneinander abweichen würden. Stadträtin Claudia Linke weist auf bereits genehmigte überplanmäßige Mittel hin. Carmen Urban gibt hierzu Erläuterungen in der Sitzung.

Carmen Urban sowie Harald Würtenberger danken Herrn Oeldenberger für dessen Arbeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe von 160.000€ zur Finanzierung der letzten Schlussrechnungen für den Umbau der neuen Kita St.Josef inkl. Außenanlage, rückwirkend auf das Haushaltsjahr 2024.

Ergebnis:

25 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

- 6 -

Erweiterungsbau GWRS – Vergabe Tischlerarbeiten

Vorlage: 2025/007

1 Anlage

Oberbürgermeister Martin Gruner verweist auf die Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, welcher einstimmig Zustimmung empfehle. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Ausschreibung „Tischlerarbeiten“ gemäß den Empfehlungen des Hochbauamtes an die Fa. „PHW Plauener Holzwerkstätten GmbH“ aus 08527 Plauen mit 93.724,82 € brutto.

Ergebnis:

Einstimmiger Beschluss

- 7 -

Sanierung Schwelbrand Hochrhein Gymnasium Waldshut – Vergabe Gerüst-, Abbruch- und Entsorgungs-, Zimmer-, Dachdeckungs-/Blechenerarbeiten

Vorlage: 2025/014

1 Anlage

Oberbürgermeister Martin Gruner verweist auf die Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, welcher einstimmig Zustimmung empfehle. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufträge gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben:

Vergabeeinheit	Ausschreibung	Bieter	KoBe	Vergabesumme
392	Gerüstbauarbeiten	Göring GmbH, Maulburg	86.870,- €	81.213,78 € (inkl. 3% Rabatt)
394	Abbruch- & Entsorgungsarbeiten	Tritschler-Wassmer, Küssaberg	212.599,45 €	86.170,58 €
361	Zimmerarbeiten	Müller Holzbau GmbH, Waldshut-Tiengen	244.675,90 €	142.985,05 €
363	Dachdeckungs-/ Blechenerarbeiten	Schneider & Sohn, Waldshut-Tiengen	230.848,10 €	221.679,07 €

Ergebnis:**Einstimmiger Beschluss**

Sie Stadträte Harald Ebi, Lorenz Eschbach und Philipp Schneider haben aufgrund von Befangenheit als Bieter für Gewerke an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

- 8 -

Fazit zur Pilotphase Blitzeranhänger

Vorlage: 2025/013

2 Anlagen

Oberbürgermeister Martin Gruner begrüßt den Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes Ralph Albrecht. Ralph Albrecht stellt anhand beigefügter Präsentation das verwendete Gerät sowie die Ergebnisse der Pilotphase vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium, unter anderem zur Verwendbarkeit der Daten vor Gericht.

Stadträtin Claudia Hecht freut sich, dass es positive Rückmeldungen der Anwohner gebe und fragt, ob bei den Messungen viele extreme Ausreißer gemessen worden seien. Ralph Albrecht erklärt, dass die konkrete Auswertung der Messungen nachgereicht werden könne und ergänzt, dass es neben der positiven Rückmeldungen von Anwohnern auch einige negative Reaktionen von Fahrern gegeben habe.

Stadtrat Harald Würtenberger fragt, wie hoch die Einnahmen aus der mobilen Anlage seien. Ralph Albrecht sagt zu, dass diese Zahlen nachgereicht würden. Für die gesamten Bußgelder seien rund 1 Millionen Euro an Einnahmen vorgesehen, die Aufteilung auf die Fallzahlen werde nachgeliefert.

Stadtrat Harald Würtenberger nimmt bei den dargestellten Zahlen keinen erzieherischen Effekt wahr und plädiert gegen die dauerhafte Nutzung eines Blitzeranhängers, solange die Verkehrsprobleme nicht gelöst seien, da diese die Bürger belasten würden.

Stadträtin Petra Thyen weist auf die Möglichkeit von blinkenden Messtafeln hin. Ralph Albrecht verweist auf das Beispiel Indlekofen: Hier gebe es durch die Messtafeln leichte Verbesserungen, allerdings sei die Situation noch nicht zufriedenstellend. Ortsvorsteher Stefan Senn schildert das Problem und bestätigt, dass es durch die Messtafeln positive Effekte gebe – insbesondere bei der Zufahrt auf die Tafeln. Wie viele Überschreitungen es gebe lasse sich mit den Tafeln allerdings nicht darstellen, da diese jedes Auto mehrfach messen würden. Ralph Albrecht unterstreicht, dass es einen Effekt nur über den Geldbeutel gebe.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen über ein Fazit zur Pilotphase der halbstationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage – sog. Blitzeranhänger – zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mietweise und einstweilen auf Dauer einen Blitzeranhänger einzusetzen.

Ergebnis:

23 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

- 9 -

Spenden

1 Anlage

Oberbürgermeister Martin Gruner verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung.

Ergebnis:**Einstimmiger Beschluss**

Stadtrat Kai Uwe Zeitz hat aufgrund von Befangenheit als Spender an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

- 10 -

Bekanntgaben

Bürgschaften für die Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH

Kämmerer Martin Lauber gibt die von der Stadt übernommenen Bürgschaften für Darlehen der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH anhand beigefügter Übersicht bekannt.

Bekanntgabe Eilentscheidung

Oberbürgermeister Martin Gruner informiert über getroffene Eilentscheidungen zur Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 88.000 € für das Jahr 2024. Grund hierfür seien erhöhte Ausgaben im Bereich Hochbau gewesen.

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Schriftführerin Julia Ritz gibt die Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderats vom 16.12.2024 und vom 17.02.2025 sowie des Verwaltungs- und Sozialausschusses vom 17.02.2025 gemäß beigefügter Zusammenstellung bekannt.

- 11 -

Verschiedenes

11.1 Mitteilungen der Verwaltung

Genehmigung des Haushalts

Oberbürgermeister Martin Gruner teilt mit, dass das Regierungspräsidium Freiburg die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2025 genehmigt habe.

11.2 Anfragen

Verpackungssteuer

Ortsvorsteher Claudio Helling trägt die Anregung der Ortschaft Gurtweil zur Einführung einer Verpackungssteuer vor. Er bittet darum, dass die Verwaltung und der Gemeinderat sich über kurz oder lang mit dem Thema beschäftigen. Oberbürgermeister Martin Gruner dankt für die Anregung.

Ärztehaus Waldshut

Stadtrat Raimund Walde bezieht sich auf eine Pressemeldung, dass mit dem Bau des Ärztehauses in Waldshut begonnen werde. Oberbürgermeister Martin Gruner erklärt, dass es sich um die Initiative des Investors Claus Schleith handle, welche Vorteile für Arztpraxen z.B. im Bereich der Verwaltungsaufgaben biete.

Sanierung Rheinstraße

Stadtrat Raimund Walde fragt, ob mit dem vorgesehenen Baubeginn für die Sanierung der Rheinstraße im Jahr 2025 weiterhin gerechnet werden könne.

Bürgermeisterin Petra Dorfmeister berichtet, dass aktuell diverse Ausschreibungen in Arbeit seien. Sie gehe davon aus, dass in den kommenden Wochen oder Monaten eine Information zum aktuellen Stand gegeben werden könne.

Leinenpflicht

Stadtrat Harald Würtenberger spricht aus seiner Erfahrung als Mitjagdpächter im Bereich Waldshut-Eschbach an, dass der Hundebesitz seit Corona zugenommen habe. Die Anzahl der freilaufenden Hunde habe sich erhöht, was sowohl Jäger als auch Spaziergänger betreffe. Hinzu kämen vermehrt herumliegende Kotbeutel. Er regt an, ob die Stadt in diesem Bereich eine Leinenpflicht erlassen könne.

Gez.

Martin Gruner
Oberbürgermeister

Gez.

Julia Ritz,
Protokollführerin